

[Read now] Bakteriologie und Moderne: Studien zur Biopolitik des Unsichtbaren 18701920 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

Bakteriologie und Moderne: Studien zur Biopolitik des Unsichtbaren 18701920 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

Von Suhrkamp Verlag
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #588064 in BcherVerffentlicht am: 2006-12-18Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 6.93 x 1.02b x 4.25l, Einband: Taschenbuch529 Seiten | File size: 48.Mb

Von Suhrkamp Verlag : **Bakteriologie und Moderne: Studien zur Biopolitik des Unsichtbaren 18701920 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my

time, and all praised Bakteriologie und Moderne: Studien zur Biopolitik des Unsichtbaren 1870/1920 (Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unbedingt lesenswert Von Dr. Dafourius Hat man den epochalen Irrtum der einseitigen, chemielosen Postulate Robert Kochs und der daraus resultierten, geradezu "kindischen Lehre von den Bazillen und Bakterien als Krankheitserreger" erkannt, dann dient dieses Buch in genealogischer Weise als historischer Leitfaden.

Kurzbeschreibung Was erfährt man über die Geschichte und Kultur der Moderne, wenn man sie aus der scheinbar marginalen Perspektive der Bakteriologie betrachtet? Und wie wird diese Wissenschaft selbst kulturgeschichtlich lesbar, wenn der enge Horizont traditioneller Wissenschaftsgeschichte zugunsten einer Geschichte des Wissens überschritten wird? Die in diesem Band versammelten Texte zeigen, wie die Bakteriologie als Wissenschaft nur unter ganz spezifisch modernen Verhältnissen Diskursen, Institutionen und Techniken entstehen konnte, und sie untersuchen, wie die Bakteriologie mit ihren Konzepten und Analyseverfahren das moderne Bild von Körper und Krankheit, aber auch von Grenzen und Migrationsbewegungen, von Nationen und Kriegen tiefgreifend geprägt hat. Dabei wird deutlich, dass die von den Bakteriologen wissenschaftlich fundierte Rede vom unsichtbaren Feind im 20. Jahrhundert zu einem zentralen Topos der Biopolitik wurde. Die Herausgeber arbeiten an der Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Zürich. Von Philipp Sarasin erschienen zuletzt im Suhrkamp Verlag: Anthrax. Bioterror als Phantasma (es 2368), Geschichtswissenschaft und Diskursanalyse (stw 1639) und Reizbare Maschinen. Eine Geschichte des Körpers 1765/1914 (stw 1524)